

Nummer 01-8057-A00-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ Tek-One 17
 Hersteller FOMB Fond. Off. Maifrini Srl

Seite 1 von 2

Auftraggeber FOMB Fond. Off. Maifrini Srl
 Via Scuole, 5/D
 I-25128 Brescia

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ Tek-One 17
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
404.75	TEK-ONE 17 404.75 / \varnothing 60,1 \varnothing 54,1	4/100/54,1	35	590	1935	3/2001
404.75	TEK-ONE 17 404.75 / \varnothing 60,1 \varnothing 56,1	4/100/56,1	35	590	1935	3/2001
404.75	TEK-ONE 17 404.75 / \varnothing 60,1 \varnothing 56,6	4/100/56,6	35	590	1935	3/2001
404.75	TEK-ONE 17 404.75 / \varnothing 60,1 \varnothing 57,1	4/100/57,1	35	590	1935	3/2001
404.75	TEK-ONE 17 404.75 / ohne Ring	4/100/60,1	35	590	1935	3/2001
404.30	TEK-ONE 17 404.30 / \varnothing 63,5 \varnothing 57,1	4/108/57,1	35	590	1960	3/2001
404.30	TEK-ONE 17 404.30 / ohne Ring	4/108/63,4	35	590	1960	3/2001

Kennzeichnung

Herstellerzeichen Fomb
 Radtyp und Ausführung TEK-ONE 17 ... (s.o.)
 Radgröße 7 J x 17 H2
 Einpreßtiefe ET 35
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Nummer 01-8057-A00-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 17 H2 Typ Tek-One 17
Hersteller FOMB Fond. Off. Maifrini Srl

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	205/40R17	35	590
4/108	205/40R17	35	590

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,9 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Radzeichnung	R.0.5.6674	20.10.00
Radzeichnung	R.0.2.5206	30.10.98
Radzeichnung	R.0.5.6749	11.08.00
	mit Änderung vom	26.04.01
Radzeichnung	R.0.5.6748	11.08.00
	mit Änderung vom	26.04.01

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Landsheim, 12. Juni 2001



00032882.DOC